



Die Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Bauhofes Wald wurde offiziell in Betrieb genommen.

Foto: rhi

Weitere PV-Anlagen in Wald in Betrieb genommen

ENERGIEGENOSSENSCHAFT Am Bauhof der Gemeinde Wald wurden zwei neue Photovoltaikanlagen auf den Gebäudedächern angebracht.

VON KARIN HIRSCHBERGER

WALD. Am Dienstagvormittag freute sich Bürgermeister Hugo Bauer, Vertreter der Genossenschaft Energielandkreis-Cham e.G. und der beteiligten Firmen begrüßen zu können. Es sei ein besonderer Moment, die beiden Photovoltaikanlagen offiziell in Betrieb zu nehmen.

Bereits bei der Photovoltaikanlage bei der Kläranlage habe man mit der Energiegenossenschaft zusammengearbeitet. Die Gemeinde hat die Dächer an die Genossenschaft vermietet. Die Genossenschaft sei eine hervorragende Einrichtung, so Bauer, und man liege im Trend der Energiewende. Beide Anlagen würden einwandfrei funktionieren und es habe einen reibungslosen Ablauf gegeben.

In der Gemeinde Wald gebe es nun insgesamt 197 PV-Anlagen und 46,7 Prozent des Stroms würden aus erneuerbaren Energiequellen stammen.

Der Vorstand der Energiegenossen-

schaft, Franz Zollner, sagte, dies seien die Anlagen 14 und 15 der Genossenschaft. Es sei interessant, solche Dachflächen zu nutzen, die sonst nicht nutzbar seien. Er dankte auch Edwin Fuchs und Alois Hauzenberger, die im Hintergrund die Installation begleitet hatten. Er hoffe auf eine langjährige Zusammenarbeit bei der Produktion von CO₂-neutralem Strom, bei dem nur das Sonnenlicht gebraucht werde und sonst keine anderen Ressourcen.

Schon 177 Mitglieder

Die Vorsitzende der Energiegenossenschaft, Monika Holmeier, gab einen Überblick über die Geschichte und die Aktivitäten der Genossenschaft Energielandkreis Cham. Die Genossenschaft wurde 2010 gegründet und hat als Zweck die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien. Mittlerweile zählt sie 177 Mitglieder und hat ein Eigenkapital von über eine Million Euro. Insgesamt wurden bereits 16 Anlagen errichtet mit gemeinsam 433 kWp.

In den letzten drei Jahren wurden rund 810 000 Euro investiert. Bürgerinnen und Bürger können Geschäftsanteile erwerben. Ein Anteil kostet 300 Euro, maximal können 200 Anteile erworben werden. Neue Mitglieder können aufgenommen werden, wenn

neue Projekte verwirklicht werden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Energiegenossenschaft, Hans Stangl, dankte der Gemeinde Wald für die Bereitschaft, Dachflächen zur Verfügung zu stellen. Sie habe mit drei Anlagen eine Vorbildfunktion. Der Landkreis sei im Bereich erneuerbare Energien gut aufgestellt. Das Thema Energiespeicherung müsse in Angriff genommen werden. Er hoffte, dass die Genossenschaft auch weiterhin Möglichkeiten habe, PV-Anlagen zu bauen und somit den Mitgliedern gute Erträge zu bescheren.

Anlage wird fernüberwacht

Im Anschluss gab Christian Wendl von RW-Energy aus Windischberghaus einen Überblick über die technischen Daten der Anlage auf dem Bauhof. Sie wurde im Mai 2013 gebaut und auch in Betrieb genommen. Sie hat eine Leistung von 22,6 kWp und wird fernüberwacht. Die Anlage auf dem Salzstadel des Bauhofes in Wald wurde von der Firma Solarkroner aus Lohberg errichtet, diese war vertreten durch Georg Kroner, und durch den Elektrofachbetrieb Altmann aus Lam, vertreten durch Herbert Altmann, ans Netz angeschlossen. Sie hat eine Leistung von 23,46 kWp und ist ebenfalls fernüberwacht.

Bayerwald - Echo vom 20.12.2013